

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.09.2003
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:04 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesend sind:**

**vom Haupt- und Finanzausschuss**

Herr Aab, Peter	SPD	
Herr Acker, Matthias	SPD	
Herr Becker, Reinhold	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Frau Gottschaldt, Eva Christiane	PDS/ML	für Henning Köster-Sollwedel
Herr Heubel, Christian	CDU	ab 17:13 Uhr bei TOP 4
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	
Herr Rehlich, Jürgen	CDU	
Frau Rising Hintz, Gunilla	CDU	für Dr. Reimer Wulff
Herr Röllmann, Jan-Bernd	FDP	für Heinz Ludwig
Frau Dr. Weinbach, Kerstin	SPD	
Herr Ludwig, Heinz	MBL	entschuldigt
Herr Dr. Reimer Wulff	CDU	entschuldigt

**vom Magistrat**                      Oberbürgermeister Möller (zeitweise), Bürgermeister Vaupel  
und Stadtrat Dr. Kahle

**vom Ausländerbeirat:**            Frau Mojdeh Amdjadi

**vom Kinder- und  
Jugendparlament:**                ---

**von der Verwaltung:**            die Herren Michel, Schnabel, Finger (Fachbereich Zentrale  
Dienste), H. Hofmann (Prüfungsamt), Frau Balje (Personal-  
rat) und die Herren Kauffmann und Preis (Finanzservice)

**als Gäste:**                          Stadtverordneter Köster-Sollwedel  
Herr Schüren (Stadtwerke)  
Herr von Aschwege (MTM)

Der Vorsitzende Becker eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Zur Tagesordnung bestehen folgende Änderungswünsche:

- Der Zeitplan zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2004 wird unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" besprochen.

- Der Tagesordnungspunkt 2 "Ziele und Maßnahmen zur Steuerung der Stellenpläne 2003 bis 2007 - Teil II" wird nach dem Tagesordnungspunkt 7.2 beraten.

Den Anwesenden werden zu Beginn der Sitzung noch folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Entwurf Zeitplan zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2004
- Korrigierte Satzungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 3 "Marburger Ortsrecht - V. Nachtrag zur Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der Universitätsstadt Marburg"

Nunmehr wird wie folgt verfahren:

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2003**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

**TOP 2      Ziele und Maßnahmen zur Steuerung der Stellenpläne 2003 bis 2007 - Teil II**

**Vorlage: VO/1639/2003**

Durch den Oberbürgermeister werden an die Ausschussmitglieder folgende Unterlagen verteilt:

- Magistratsvorlage vom 20.08.2003 betr. "Ziele und Maßnahmen zur Steuerung der Stellenpläne 2003 bis 2007 - Teil II"
- Magistratsvorlage vom 09.09.2003 betr. "Ziele und Maßnahmen zur Steuerung der Stellenpläne 2003 - 2007; - Grundsätzliche Vorgaben für die Behandlung der eingebrachten Vorlage vom 20.08.2003 -"

Diese werden durch den Oberbürgermeister sowie den Bürgermeister entsprechend erläutert.

Hierzu wurden im Rahmen der Magistratssitzung am 15.09.2003 folgende Ergänzungen vorgenommen:

Die Magistratsvorlage vom 09.09.2003 wird um folgende Nr. 7 ergänzt:

7.      Zudem sollen die Vorschläge um den Aspekt Chancengleichheit zwischen Mann und Frau ergänzt werden, wie dies bereits im Antragstext Personalentwicklung vorgesehen war.

Im Magistrat bestand Einigkeit darüber, dass diese Vorlage mit der Vorlage des Oberbürgermeisters zur Beratung in den parlamentarischen Verfahrensgang gebracht werden soll.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen zur Kenntnis und verständigt sich darauf, diese in der nächsten Sitzung zu beraten.

Der Ausschuss beschließt bei einer Stimmenthaltung aus den Reihen der SPD ansonsten einstimmig, dass die Beförderungen zum 01.10.2003 durchgeführt werden können.

Der Ausschuss ist sich darin einig, dass die Anträge für Stellenfreigaben wieder dem Haupt- und Finanzausschuss zur Entscheidung vorzulegen sind.

**TOP 3 Marburger Ortsrecht  
V. Nachtrag zur Satzung über die Bildung der Schulbezirksgrenzen in der  
Universitätsstadt Marburg**

**Vorlage: VO/1510/2003**

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung ausgelegte und korrigierte Vorlage für die Satzungsänderung hin.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 4 Vertrag Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH über Zusatzleistungen im  
Schienenpersonennahverkehr**

**Vorlage: VO/1685/2003**

Die in der Vorlage enthaltenen Unterlagen nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, diesen Tagesordnungspunkt erneut in einem halben Jahr zur Beratung auf die Tagesordnung zu nehmen.

**TOP 5 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt  
2003**

**hier: Hst. 6820/9352 'Parkzoneneinrichtung Kernbereiche'**

**Vorlage: VO/1607/2003**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig:

Gemäß § 100 Abs. 1 HGO wird unter Anerkennung der Unabweisbarkeit der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Hst. 6820/9352 „Parkzoneneinrichtung Kernbereiche“ bis zur Höhe von 20.000 € zugestimmt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei der Hst. 7000/9648 „Kanalbau Neubaugebiet Weißer Stein“

Der Stadtverordnetenversammlung ist hiervon nachträglich Kenntnis zu geben.

**TOP 6 Anträge der Fraktionen**

**TOP 6.1 Antrag der PDS/ML-Fraktion betr. Antragscontrolling im Stadtparlament**

**Vorlage: VO/1583/2003**

Der Stadtverordnete Köster-Sollwedel ändert den Antrag wie folgt ab:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ab sofort berichtet der Magistrat vor der jeweils übernächsten Sitzung im

System Allris, welche Schritte durch beschlossene Anträge in der jeweils vorletzten Sitzung veranlasst, in die Wege geleitet oder bereits abgeschlossen sind.

Bei Maßnahmen, die bis zur jeweils übernächsten Sitzung nicht umgesetzt und abgeschlossen werden können, wird den Stadtverordneten allmonatlich im System Allris über den Fortgang berichtet.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, CDU, 1 Stimme aus den Reihen der Grünen und der Zählergemeinschaft (FDP, BfM und MBL) gegen die Stimme der PDS/ML bei einer Stimmenthaltung der Grünen, den Antrag abzulehnen.

**TOP 6.2 Antrag der PDS/ML-Fraktion betr. Ausschluss von 'Cross-Border-Leasing'-Geschäften**

**Vorlage: VO/1636/2003**

Der Ausschuss empfiehlt bei Stimmenthaltung der Zählergemeinschaft (FDP, BfM und MBL) ansonsten einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 6.3 Antrag der FDP-Fraktion betr. Beteiligung der Stadt Marburg am Wettbewerb 'Stadt der Wissenschaft 2005'**

**Vorlage: VO/1641/2003**

Der Oberbürgermeister trägt die im Schul- und Kulturausschuss einstimmig beschlossene Änderung des Antrages vor.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt, den ursprünglichen Antrag zur Abstimmung zu stellen.

Nach eingehender Diskussion und der Auskunft des Magistrats, dass die Stadt Marburg beabsichtigt, sich an der Ausschreibung zu beteiligen, beantragt der Stadtverordnete Götting, den vorliegenden Antrag für erledigt zu erklären.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und Zählergemeinschaft (FDP, BfM und MBL) bei Stimmenthaltung der PDS/ML, den Antrag für erledigt zu erklären.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

**TOP 6.4 Antrag der BfM-Fraktion betr.: Einrichtung eines Ortsbeirats im Stadtteil Richtsberg**

**Vorlage: VO/1655/2003**

Der Antrag wurde durch den Stadtverordneten Faecks im Ausschuss für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform zurückgezogen, so dass sich eine Beratung erübrigt.

**TOP 6.5 Antrag der BfM-Fraktion betr.: Rechnungswesen der Universitätsstadt Marburg - Doppik**

**Vorlage: VO/1658/2003**

Der durch den Antrag erbetene Bericht wurde bereits im Ausschuss für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform abgegeben, so dass der Antrag erledigt ist.

Eine weitere Beratung erübrigt sich daher.

**TOP 6.6 Antrag der BfM-Fraktion betr. S-Bahn-Anschluss für Marburg**

**Vorlage: VO/1664/2003**

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen von Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) und PDS/ML, den Antrag abzulehnen.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

**TOP 6.7 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Bremer Erklärung zur Gleichstellung Behinderter**

**Vorlage: VO/1668/2003**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

**TOP 7 Kenntnisnahmen**

**TOP 7.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2003**

**hier: Hst. 1310/9430 'Klimaanlage Leitstelle'**

**Vorlage: VO/1606/2003**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 7.2 Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2003**

**hier: Hst. 2.8820/935300.0 'EDV-Anlage'**

**Vorlage: VO/1562/2003**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 8 Verschiedenes**

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Seniorenbeirates der Universitätsstadt Marburg vom 08.09.2003, in dem dieser bemängelt, nicht hinreichend informiert und beteiligt worden zu sein.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der Seniorenbeirat in den Verteiler für die Einladungen und Niederschriften des Haupt- und Finanzausschusses aufgenommen wird.

Die Stadtverordnete Dr. Weinbach fragt an, ob ein Organigramm der Stadtverwaltung vorliegt, welches den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden kann.

Oberbürgermeister Möller sagt zu, dass das gewünschte Organigramm in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, dem 19.09.2003, verteilt werden soll.

Im Weiteren wird der Zeitplan zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2004 besprochen. Als Eckpunkte wurden folgende Absprachen getroffen:

Die Einbringung des Entwurfes Haushaltsplan 2004 erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2003 (Sitzung wird verlegt).

Die Feststellung des Entwurfes Haushaltsplan 2004 erfolgt in der Sitzung des Magistrats am 28.11.2003 (Sitzung wird verlegt).

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2004 soll nach der Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung nicht mehr verändert werden.

Die notwendigen Beratungen in den politischen Gremien und Fraktionen erfolgen im Vorfeld und müssen bis zum 11.11.2003 abgeschlossen sein.

Die Änderungsanträge der Fraktionen sind der Kämmerei bis zum 11.11.2003 (Uhrzeit: 9:00 Uhr) zur Verfügung zu stellen.

**Allen Beteiligten ist bewusst, dass geringfügige Verzögerungen und Unklarheiten dazu führen, dass der Zeitplan nicht mehr eingehalten werden kann.**

Außerdem wird vereinbart, dass der nunmehr abgesprochene Zeitplan allen Stadtverordneten in der Sitzung am 19.09.2003 zur Verfügung gestellt wird.

**Marburg, 17. Sep. 2003**

**Vorsitzender:**



**Reinhold Becker**  
Stadtverordneter

**Protokoll:**

**Theobald Preis**  
Schriftführer